

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1863 in der Nacht des 19. Jänner das **Grillenöder-Zuhäusel** (Nr. 5) nächst **Toblern**;
- 1863 am Fronleichnamzefte (4. Juni) das **Grillenödergut** Nr. 4 nächst **Toblern**, wobei die Bäuerin Elisabeth Baubäck durch den Raubmörder Franz Trayingner in tragischer Weise ihren Tod fand.
- 1866 am 22. Februar Abends das **Leanderhäusl** Nr. 7 in der **Walleiten** nächst Sigharting;
- 1867 am 12. Juli Nachmittags das **Maurermeister-Häusl** Nr. 61 in der Hofmark S.;
- 1872 am 27. Oktober das **Wirthshaus des Josef Dillinger am Berg**, Nr. 63 sammt Nebengebäuden;
- 1878 am 1. April, dasselbe zum wiederholtenmale;
- 1879 am 25. Mai Nachmittags das **Schmidgut des Joh. Widinger Nr. 5 zu Kindling** in Folge des zündenden Blizes;
- 1882 am 24. Mai nach 8 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends brach in dem an der Hinterwand des Bäcker-Stabels aufgeschichteten Widt Feuer aus, welches mit rapider Schnelligkeit die von Holz gebauten **Häuser des Bäckers** Nr. 39 und 40, des **Fischer Schneiders** Nr. 41, das **Schusterwenzlhaus** des Johann Hochecker Nr. 33, das **Stricker-schreinerhäusl** Nr. 38, die Pferdestallung und den Stadel des **Mezgers Aug. Winter** ergriff, dann über die Straße springend das **Metschir-Brämerhaus** Nr. 58, das **Schmiedhaus** Nr. 59 des **Johann Bruckner** sammt Nebengebäuden entzündete und eingeäscherte; bereits züngelte das Feuer auf dem Dachfirze des Mezgerhauses und es stand nun zu befürchten, daß in Kurzem die kaum 5 Schritte entfernte Kirche, der hart daneben stehende strohgedeckte Mezgerstadel, dann das Schloßgebäude, und im weiteren Verlaufe noch eine größere Anzahl von Häusern ein Raub der Flammen würden. Rechtzeitig wurde durch die vereinten Bemühungen der Feuerwehren von Andorf und Taufkirchen das Mezgerhaus gerettet, währenddem das Feuer die vor dem Hause Nr. 32 aufgerichteten Fagdbanen, dann das **Amtmannhaus** Nr. 32 selbst und auch die **Werkstätte des Wagners** ergriffen und eingeäschert hatte. Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachts war man des Elementes Meister geworden. Nach Gott ist es der herrschenden Windstille und den vereinten Bemühungen der Feuerspritzen von Sigharting, Andorf, Taufkirchen, Dirsbach, Enzenkirchen, St. Willibald und Eggerding-Hof zu danken, daß das verderb-